

Grammatik Sehen

This is likewise one of the factors by obtaining the soft documents of this **Grammatik Sehen** by online. You might not require more get older to spend to go to the books start as competently as search for them. In some cases, you likewise do not discover the broadcast Grammatik Sehen that you are looking for. It will definitely squander the time.

However below, once you visit this web page, it will be so unconditionally simple to get as capably as download lead Grammatik Sehen

It will not understand many time as we tell before. You can attain it while accomplishment something else at house and even in your workplace. as a result easy! So, are you question? Just exercise just what we pay for under as competently as review **Grammatik Sehen** what you gone to read!

Grammatik Sehen

2020-03-22

FOLEY DAISY

Deutsch als Fremdsprache John Benjamins Publishing

Visualisierungen spielen in schulischen Lernprozessen eine immer bedeutendere Rolle - in einigen Bereichen kommt ihnen sogar eine Schlüsselfunktion für den Wissenserwerb zu. Mittlerweile kann auf eine Reihe von Forschungserkenntnissen zurückgegriffen werden, die Aufschluss darüber geben, welchen Einfluss piktoriale bzw. grafische Darstellungen auf das Lernen haben. In diesem Band werden einige Aspekte des Lernens mit Visualisierungen aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven beleuchtet, Forschungsergebnisse vorgestellt und deren Bedeutung für Lernprozesse diskutiert. Praktische Erkenntnisse aus den Fachdidaktiken Deutsch, Mathematik und Erziehungswissenschaften werden durch Konzepte der Pädagogischen Psychologie gestützt, Beiträge aus der Sicht verschiedener Zeichensysteme runden den Band ab. Der Fokus liegt zum einen auf der Perspektive der Lernenden: Es wird danach gefragt, wie sie mit den ihnen angebotenen Visualisierungen zurechtkommen und ob diese einen Nutzen für ihr Lernen haben. Zum anderen wird auch die Perspektive der Lehrenden eingenommen, deren Herausforderung darin besteht, geeignete Lernumgebungen zu entwickeln, welche die Gestaltung eines adressatengerechten Unterrichts ermöglichen.

Die Auslegungen derer grossen und kleinen Propheten ... Walter de Gruyter GmbH & Co KG
Deutsch als Fremdsprache in Theorie und Praxis. Ob Lerntypen, Interaktion im Unterricht, Methodik und Didaktik oder Landeskunde der Band informiert über alle relevanten Themen des Faches. Im Zentrum stehen die Lerngegenstände in den Bereichen Sprache, Literatur und Kultur sowie kommunikative und interkulturelle Kompetenzen. Weitere Kapitel widmen sich Lehrmaterialien und Medien vom gedruckten Lehrwerk bis zum Internet. Auch verschiedene theoretische Ansätze, z. B. zu Zweitspracherwerb und Sprachlehrforschung, werden ausführlich vorgestellt.

D. Martin Luthers Sämtliche Schriften Walter de Gruyter

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache umfasst ein weites Forschungs- und Praxisfeld, das alle Erscheinungsformen des Erwerbs und der Vermittlung der deutschen Sprache innerhalb und außerhalb deutschsprachiger Länder umfasst - von der Sprachenpolitik über linguistische, kontrastive und sprachenlerntheoretische Untersuchungen, landeskundliche und

kulturwissenschaftliche Fragestellungen bis zur Praxis des Unterrichts, dem Lehrmaterial, den Methoden und Prüfungen. Mit Deutsch als Zweitsprache ist insbesondere die Vermittlung der deutschen Sprache im Kontext von Migration gemeint, was spezifische Konsequenzen für die Gestaltung von Curricula und Prüfungen ebenso wie die Lehrerbildung mit sich bringt. Das Handbuch wendet sich an alle, die für ihre wissenschaftliche und/oder praktische Arbeit auf verlässliche theoretische und empirische Grundlagen angewiesen sind. In 234 Fachartikeln werden Erkenntnisse zum Deutschen als Fremd- und Zweitsprache sowohl aus den deutschsprachigen als auch aus allen Ländern, in denen die deutsche Sprache in nennenswertem Umfang Gegenstand von Forschung und Unterricht ist, behandelt, so dass das Handbuch eine wesentliche Grundlage für den Sprach- und Kulturaustausch darstellt.

Deutsche Grammatik - sehen und verstehen UTB

Zielgruppe: Erwachsene und Jugendliche mit einem ungesteuerten Erwerb der deutschen Sprache (Deutsch als Zweitsprache). Lernziel: Überblick über die deutsche Grammatik mit den wichtigsten Begriffen und Regeln; Training der wichtigen grammatischen Strukturen, die man für den sprachlichen Alltag in Deutschland braucht. In der Regel verfügen Lerner mit einem ungesteuerten Erwerb der deutschen Sprache über gute Wortschatzkenntnisse, haben aber sehr wenig Vorstellung von Grammatik. Daher kommen sie mit der Grammatikvermittlung in den meisten Lehrwerken zu Deutsch als Fremdsprache schlecht zurecht und sind in herkömmliche Deutschkurse praktisch nicht einstuftbar. Mit Grammatik sehen lernt man mit der Standardgrammatik umzugehen, die man in den Lehrwerken findet. Grammatik sehen arbeitet mit Bildern, Bewegung und Farben und macht so Grammatik leicht "begreifbar". Der Band kann kurstragend in einem "Grammatikkurs für Quereinsteiger" oder als Zusatzmaterial für Kurse der Grund- und Mittelstufe eingesetzt werden. Exemplarische Lehrerhandreichungen zu Kapitel 1 sowie die kompletten Lösungen sind als PDF-Datei zum Download im Internet unter www.hueber.de/daf/materialien (http://www.hueber.de/seite/downloads_methodik_daf) verfügbar. "Sie haben Ihr Deutsch bei der Arbeit, durch das Fernsehen oder Freunde gelernt, aber noch nie einen Sprachkurs besucht? (...) Auch wenn Sie schon früher einmal einen Kurs besucht haben, aber das mit "Akkusativ" und "Dativ" nie so richtig verstanden haben, (...) dann kann Ihnen hier geholfen werden." Aus dem Programmtext der VHS Wiesbaden zu einem Grammatikkurs mit Grammatik sehen. Phonetik, Phonologie und Schrift Walter de Gruyter

Zielgruppe: Erwachsene und Jugendliche mit einem ungesteuerten Erwerb der deutschen Sprache (Deutsch als Zweitsprache). Lernziel: Überblick über die deutsche Grammatik mit den wichtigsten Begriffen und Regeln; Training der wichtigen grammatischen Strukturen, die man für den sprachlichen Alltag in Deutschland braucht. In der Regel verfügen Lerner mit einem ungesteuerten Erwerb der deutschen Sprache über gute Wortschatzkenntnisse, haben aber sehr wenig Vorstellung von Grammatik. Daher kommen sie mit der Grammatikvermittlung in den meisten Lehrwerken zu Deutsch als Fremdsprache schlecht zurecht und sind in herkömmliche Deutschkurse praktisch nicht einstuftbar. Mit Grammatik sehen lernt man mit der Standardgrammatik umzugehen, die man in den Lehrwerken findet. Grammatik sehen arbeitet mit Bildern, Bewegung und Farben und macht so Grammatik leicht "begreifbar". Der Band kann kurstragend in einem "Grammatikkurs für Quereinsteiger" oder als Zusatzmaterial für Kurse der Grund- und Mittelstufe eingesetzt werden. Exemplarische Lehrerhandreichungen zu Kapitel 1 sowie die kompletten Lösungen sind als PDF-Datei zum Download im Internet unter www.hueber.de/daf/materialien (http://www.hueber.de/seite/downloads_methodik_daf) verfügbar. "Sie haben Ihr Deutsch bei der Arbeit, durch das Fernsehen oder Freunde gelernt, aber noch nie einen Sprachkurs besucht? (...) Auch wenn Sie schon früher einmal einen Kurs besucht haben, aber das mit "Akkusativ" und "Dativ" nie so richtig verstanden haben, (...) dann kann Ihnen hier geholfen werden." Aus dem Programmtext der VHS Wiesbaden zu einem Grammatikkurs mit Grammatik sehen.

Verwendungsweisen des Wortes "ein" und seine englischen und ungarischen Entsprechungen
Hueber Verlag

Diplomarbeit aus dem Jahr 2010 im Fachbereich Germanistik - Linguistik, Note: 1, Pécsi Tudományegyetem (Philosophische Fakultät - Lehrstuhl für germanistische Sprachwissenschaft), Veranstaltung: Kontrastive Linguistik, Sprache: Deutsch, Abstract: In den meisten Sprachen gibt es keine Artikel. Im Deutschen, Ungarischen und Englischen gibt es sie aber. In diesen Sprachen unterscheidet man auch noch zwischen dem bestimmten und unbestimmten Artikel, was noch seltener ist. Was aber sehr bemerkenswert und interessant hierbei ist, ist, dass man den Artikelwörtern mehrere, zum Teil nicht definierte Verwendungsweisen zuschreiben kann. Das vielleicht Vielfältigste von allen ist das Wort 'ein'. In den traditionellen Grammatiken ist unter diesem Wort meist nur der unbestimmte Artikel, das Pronomen und das Zahlwort aufgelistet. In manchen neueren Ausgaben wurde diese Liste schon erweitert, wie in der neuesten Duden-Grammatik, aber auch diese kann noch, wie ich in dieser Arbeit zeigen werde, mit zahlreichen Erscheinungsformen ergänzt werden. Ziel dieser Arbeit ist aber nicht, alle möglichen Verwendungsweisen von 'ein' zusammenzutragen, sondern lediglich die alt bekannte These zu problematisieren, das 'ein' nur als Artikel, oder Zahlwort oder Pronomen fungieren kann.

Richtungen der modernen Semantikforschung Walter de Gruyter

Zu Beginn seiner Abhandlung »Über das einsame Leben« (De vita solitaria) schreibt Francesco Petrarca 1346: »Niemand schafft es, lange unter Wasser zu leben. Es ist unausweichlich, dass er auftaucht und das Antlitz, das er verbarg, offen zeigt.« René Descartes dagegen, in seinen *Cogitationes privatae*, notiert dreihundert Jahre später: »Wie die Komödianten [...] Masken anziehen, so schreite ich, der ich am Schauspiel dieser Welt [...] teilzunehmen gedenke, mit einer Maske bedeckt voran.« – Einmal die offene, einmal die verdeckte Konfrontation: bei Petrarca ein Ich, das

sich schrittweise erst aus dem mittelalterlich-scholastischen Gefüge herauswindet; bei Descartes ein selbstbewusstes, aber skeptisches Subjekt, das sich angesichts der Erfahrungen der Inquisition lieber verdeckt auf die Bühne des *Theatrum mundi* begibt. Zwischen diesen beiden Selbstentwürfen liegt eine komplexe geistesgeschichtliche Entwicklung, der Thomas Leinkauf in seiner großangelegten, materialreichen Studie zur Philosophie des Humanismus und der Renaissance zwischen 1350 und etwa 1600 detailliert nachgeht. Auf allerhöchstem Niveau, dabei die historischen Grundbedingungen wie die rasante Wissensentwicklung und Weltexploration, Protestantismus und Konfessionalisierung, aber auch Faktoren wie die Ausbreitung der Pest und die Rivalität zum kirchlich-scholastischen Denken im Blick behaltend, beschreibt das Werk die faszinierende, komplizierte, von gegensätzlichen Kräften und Denkschulen vorangetriebene Entwicklung hin zum modernen Denken. Eine Einleitung, ausführliche Register und eine Bibliographie erschließen das Werk.

English Synonyms Narr Francke Attempto Verlag

Printbegrænsninger: Der kan printes 10 sider ad gangen og max. 40 sider pr. session

Französische Sprachwissenschaft wbv Media GmbH & Company KG

Uns Erwachsenen scheint es selbstverständlich, lesen und schreiben zu können. Wir erinnern uns kaum daran, wie wir als Kinder mühsam die ersten Buchstaben gelernt haben, und doch vollbringen alle Kinder ein kleines Wunder, wenn sie lesen und schreiben lernen. Um eine solche Leistung zu verstehen, erklärt dieses Buch zunächst, wie das Schreiben im Deutschen funktioniert. Deutlich wird dabei: Mit den richtigen Lernangeboten erwerben Kinder die Schriftsprache ähnlich wie die Muttersprache – das Lesen- und Schreibenlernen ähnelt dann dem Sprachen lernen. Dass der Schriffterwerb nicht immer problemlos verläuft, wissen wir nicht erst seit PISA. Viele Lehrer/innen und Eltern sind unsicher, wie sie mit Fehlern umgehen sollen. Das Buch zeigt Methoden und Wege, wie wir die Kinder beim Schriftspracherwerb beobachten und fördern können und welche typischen Stolperfallen auftauchen. Eine besondere Herausforderung stellt der Schriftspracherwerb für die Kinder dar, für die Deutsch nicht die Muttersprache ist. In einem eigenen Kapitel erklären die Autorinnen, was Lehrer/innen über andere Sprachen wissen sollten, um diesen Schüler/innen beim Lesen- und Schreibenlernen des Deutschen helfen zu können.

Literarisches Centralblatt für Deutschland Hueber Verlag

Dieser Band thematisiert den Grammatikunterricht von seiner historischen Entwicklung bis zur aktuellen heterogenen Situation. Betont wird die reflexive Praxis, um die es im Grammatikunterricht geht, und die Notwendigkeit, den Blick zu weiten und sowohl die Bezüge zwischen Grammatik und den anderen Gegenständen des Deutschunterrichts zu sehen als auch an die außerschulisch erworbenen Kompetenzen anzuknüpfen. Dies wird durch verschiedene Aspekte fundiert, für die Kompetenzbereiche konkretisiert und mündet in zahlreiche exemplarische Modelle, die Impulse für den Unterricht geben wollen. Durchgehend wird die mehrsprachige Situation der Klassenzimmer berücksichtigt. Thematisiert werden zudem die Unterrichtsqualität und Leistungsaufgaben, die für die Messung von grammatischem Wissen derzeit herangezogen werden. Der Band wendet sich an Lehrerinnen und Lehrer, an Studierende und eine interessierte Öffentlichkeit.

Diskursdeixis im Englischen Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Die Dramapädagogik ist ein ganzheitlich ausgerichtetes Unterrichtskonzept, das sich spezieller

theatertechnischer Methoden bedient und darauf abzielt, individuelle Lernmöglichkeiten zu eröffnen. Im vorliegenden Sammelband wird der Einsatz dramapädagogischer Methoden sowohl für den fremdsprachlichen als auch für den muttersprachlichen Unterricht diskutiert. Die Beiträge fundieren die Dramapädagogik einerseits theoretisch und fachgeschichtlich und gehen andererseits der praktischen Frage nach, welche Rolle die Dramapädagogik für grammatisches und interkulturelles Lernen sowie für die Entwicklung umfassender Kommunikationsfähigkeiten im Unterricht spielen kann. Dabei eröffnen sich auch Einblicke in unterschiedliche dramapädagogische Unterrichtsprojekte, die wertvolle Anregungen für die dramapädagogisch ausgerichtete Lehrpraxis bereitstellen.

Lexikon der Germanistischen Linguistik Springer-Verlag

This volume gives an up-to-date view of international research on the practice and theory of language teaching. It shows the relevance of grammar research to the demands of language teaching today, set between German lessons, teacher training and study of the German language. It also contributes to a confrontation of established views of grammar work at school and in lessons with current linguistic approaches.

Lernen mit Visualisierungen Waxmann Verlag

Der Band beleuchtet das Verhältnis von gesprochener und geschriebener Sprache. Er führt in die Grundlagen der Phonetik und Phonologie sowie des deutschen Schriftsystems, seiner graphematischen Regelmäßigkeiten und Orthographie ein. Er beleuchtet Erwerbsaspekte von Erst- und Zweitsprachlernenden und bietet Methoden sowohl zur Ausspracheschulung von Lernern mit Zweitsprache Deutsch als auch zum Schriftspracherwerb von Erst- und Zweitsprachlernenden an. Aus dem Inhalt: - Grundlagen der Phonetik und Phonologie - Lautspracherwerb in Erst- und Zweitsprache - Integration von Ausspracheübungen in den Unterricht - Das Verhältnis von gesprochener und geschriebener Sprache - Der Bau des deutschen Schriftsystems - Kognitive Grundlagen des Schriftspracherwerbs - Methoden für den Schriftspracherwerb in Erst- und Zweitsprache

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. 1. Halbband Hueber Verlag

Die Frage, was Sprecherinnen und Sprecher von ihrer eigenen Sprache wissen und wie sie ihr gegenüber eingestellt sind, wurde von der Forschung von einigen Seiten beleuchtet. Allerdings steht bisher eine gemeinsame theoretische wie empirische Basis noch aus. Der vorliegende Sammelband gibt deshalb einen Überblick über die aktuellste Forschung auf dem Gebiet der Laienlinguistik und versammelt Beiträge mit neuen theoretischen Impulsen, innovativen methodischen Ansätzen sowie praktischer Forschung.

Deutsch als Fremdsprache John Benjamins Publishing

Die professionelle Bearbeitung von Word-Manuskripten ist essenziell für die anschließende Weiterverarbeitung in Satzsystemen, für die Aufbereitung als E-Book oder für die Übernahme in XML. Zu den Techniken, die dabei zum Einsatz kommen, gehört vor allem die Arbeit mit Dokument- und Formatvorlagen - ein zentrales Thema des vorliegenden Bandes. Zusätzlich besprochen werden weitere Word-Funktionen wie die Rechtschreibprüfung, der Änderungsmodus, Zentraldokumente und Feldfunktionen.

Semantik / Semantics LIT Verlag Münster

Hunderttausende Flüchtlinge kommen zurzeit nach Deutschland, unter ihnen viele Kinder und

Jugendliche, die der Schulpflicht unterliegen und ein Recht auf schulische Bildung und Erziehung haben. Die neu zugewanderten Schülerinnen und Schüler stellen eine besondere Aufgabe für das Bildungssystem dar, die zunehmend in den Fokus rückt. Dieser Band geht auf die Tagung SeiteneinsteigerInnen: eine Schülergruppe mit besonderen Potentialen zurück, die im Jahr 2013 von ProDaZ an der Universität Duisburg-Essen konzipiert wurde und im Oktober 2014 stattfand. Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt der Beiträge aus Wissenschaft, Lehrerbildung und Schulpraxis: • Wie kann die deutsche Schule mehrsprachig werden, so dass die pluralen sprachlichen Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern anerkannt werden und sprachliche Bildung als gesamt sprachliches Projekt gefördert wird? • Auf welche Erfahrungswerte kann zurückgegriffen werden? • Welche Rolle spielen außerschulische Angebote? • Wie können Lehrerinnen und Lehrer für die pädagogische Aufgabe des Unterrichtens neu zugewandelter Schülerinnen und Schüler qualifiziert werden?

Grammatik sehen Walter de Gruyter

During the past 20 years the investigation into meaning of natural languages has emerged into one of the most active disciplines in theoretical linguistics. The different traditions of linguistics, philosophy of language and philosophical logic converged in the paradigm of truth conditional semantics, which now plays a central role in the cognitive sciences. From empirical research in particular languages more principal questions arise of how the speaker succeeds in expressing particular types of meaning by use of formal combination of signs. The theories developed to cope with the question assume that for a hearer, the meaning of a complex expression must be "computable", and therefore, modern theoretical semantics uses formal algebraic methods to construct the meaning compositionally in view of syntactic structure. Furthermore, meaning need to be "anchored" in the experience available to hearer. In order to deal with this, theoretical semantics extensively uses the concept of truth conditions, which roughly explain how a world must be structured in order to be matched by certain linguistic expressions. Semantic analyses are complemented by context theory and the theory of speech acts. Thus, linguistic meaning must be related to human cognitive capacities, and therefore, theoretical semantics is tightly connected with philosophical logic as well as cognitive sciences in general. The aim of this handbook is to represent the body of theoretical knowledge which has evolved in the international research of the last two decades. Some of the theories can now be termed "classical" in that they belong to the commonly accepted base of theoretical semantics. Other theories are still disputed, and there are problems still to be solved - as normal in a more developed science. The authors, who are leading experts in the field of semantics, try to balance the accepted and the questionable results. It goes without saying that each author hold a particular position in this respect. Some articles are written in English, some in German. Since semantics is considered to be a subfield of linguistics, the articles are arranged due to linguistic points of view. In the first 5 chapters (comprising 15 articles) the common principles of semantics are presented: ontological foundations of semantics, composition of meaning, problems of use (context, speech acts, and lexical base of meaning. The next 5 chapters (comprising 25 articles) are concerned with semantic phenomena, theories and problems which are specific for a particular class of linguistic expressions. These are arranged according to parts of speech: nouns, functional categories, verbs, adjectives and so on. This division does not reflect a theoretical position

by itself, however it allows one to recognize problems connected with one another. Some more general questions are discussed in more than one article, in different perspective and vicinity. The Handbook is complemented by a service article on formal methods in semantics, followed by a comprehensive bibliography including about 1700 entries, and both a subject and a name index. This handbook is indispensable for all research in linguistics and neighboring disciplines (philosophy of language, cognitive sciences). Some of the articles can serve as basic literature for classes of advanced students.

Wie Kinder lesen und schreiben lernen GRIN Verlag

Allen Schülerinnen und Schülern den Zugang zu schulischer Bildung zu ermöglichen bedeutet, alle Schülerinnen und Schüler in Unterrichtsprozesse gleichermaßen miteinzubeziehen. Sprache und sprachliche Handlungsfähigkeit sind dabei zentral, denn Fachunterricht ist eng an Sprache geknüpft. Sprache und sprachliche Handlungsfähigkeit sind sowohl Mittel als auch Ziel fachlichen Lernens und schulischer Bildung. Jeder Fachunterricht ist daher immer auch Sprachunterricht. Besonders bedeutsam und herausfordernd ist dieses Faktum für Schülerinnen und Schüler, die sich Deutsch als neue Sprache aneignen sowie für Lehrerinnen und Lehrer, die noch keine Erfahrung mit sprachlicher Bildung im Fachunterricht sammeln konnten. Auch ihnen stellt sich die Aufgabe, über die sprachlichen Lernziele des Fachunterrichts Bescheid zu wissen und diese Ziele systematisch zu verfolgen. Der erste und wesentliche Schritt dazu ist eine sprachbewusste Unterrichtsplanung, zu der hier kleinschrittig und nachvollziehbar, praxisorientiert und praxiserprobt angeleitet wird. Der Band richtet sich an Lehrkräfte der Primar- und Sekundarstufe sowohl von Willkommens- als auch von Regelklassen, an Lehramtsstudierende, an Fach- und SprachdidaktikerInnen, an

MultiplikatorInnen, FortbildnerInnen und an alle, die Interesse an sprachbewusster Unterrichtsplanung haben. Der Band eignet sich als Literaturgrundlage für die universitäre Lehre im Bereich Sprachbildung/Deutsch als Zweitsprache sowie für Weiterbildungsveranstaltungen im Kontext von Lehrkräftefortbildungen. Tanja Tajmel ist Dozentin für Sprachbildung an der Humboldt-Universität zu Berlin und ab Sommer 2017 Professorin für Sprachbewussten Unterricht an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich. Sie publiziert und forscht zu Themen der Sprachbildung im Fachunterricht und zu naturwissenschaftlicher Bildung in der Migrationsgesellschaft.

Neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler - eine Gruppe mit besonderen Potentialen

Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Der Sammelband enthält die Vorträge der vom 22. bis 24. September 1993 in Budapest abgehaltenen Grammatiktagung. Die Beiträger sind Autoren deutscher Grammatiken und ungarische Germanisten, die allgemeine grammatiktheoretische Probleme, Einzelfragen der deutschen Grammatik sowie grammatikographische Konzepte, Methoden und Probleme behandeln. **Sprache durch Dramapädagogik handelnd erfahren** XML-Schule / Ursula Welsch Neue Medien Linguistische Modelle dienen der Beschreibung sprachlicher Phänomene und Gewinnung weiterer wissenschaftlicher Erkenntnisse, können für die Didaktik nutzbar gemacht werden und im Sprachunterricht Anwendung finden. Die Beiträge des Sonderhefts betrachten die Potenziale grammatischer Modellierungen für einen sprachreflexiven Unterricht, berücksichtigen dabei auch Modellierungen aus dem Bereich DaF. Sie zeigen zudem Konsequenzen auf, die sich für die Ausbildung von angehenden Deutschlehrkräften ergeben. Für eine thematische Verknüpfung und für eine fruchtbare Diskussion kommentieren die Autor:innen ihre Beiträge gegenseitig.